

## Evangelische Kindertagesstätte Habakuk

### Das Pflegekonzept der Kinderkrippe

Unser Pflegekonzept ist an Emmi Pikler angelehnt. Sie war der Ansicht, die Persönlichkeit eines Kindes könne sich dann am besten entfalten, wenn es sich möglichst selbstständig entwickeln darf. Aufgabe des Erwachsenen sei es, dem Kind Geborgenheit in sicheren, stabilen Beziehungen zu vermitteln und seine Umgebung so zu gestalten, dass das Kleinkind entsprechend seinem individuellen Entwicklungsstand selbstständig aktiv werden könne.

Um das zu erreichen sind nach der Pikler-Pädagogik insbesondere 3 Aspekte wichtig:

- **Pflege** die als behutsame **körperliche Versorgung** und als **Kommunikation** mit dem Kind geschieht und immer darauf achtet, dass das Kind nach eigenem Wunsch beteiligt wird.
- **Bewegungsentwicklung** und
- **Spiel**

#### Während unserer Pflegezeit ist es uns daher sehr wichtig:

- **Das Kind** in alle Prozesse der Pflege **miteinzubeziehen** und es aktiv daran teilhaben zu lassen (z. B. mithelfen, sich aus- bzw. anzuziehen, sich einzucremen usw.)
- **Mit dem Kind sprechen**, alle Handlungen **sprachlich begleiten** und dem Kind jeden Gegenstand **benennen**, der gerade verwendet wird (z. B. „So, jetzt kommt die Windel, schau mal, da ist sie!“)
- Sich für **jedes Kind individuell Zeit zunehmen**, sich **ganz bewusst** auf das Kind zu konzentrieren und wenn möglich, in **ruhiger Atmosphäre** das Kleinkind spüren lassen:

*„Du bist jetzt der Mittelpunkt für mich!“*

- **Sicherheit** durch **bekannte Abläufe** zu schaffen, wenn möglich immer in **gleicher Reihenfolge** vorgehen, **Rituale** einführen, sowie einen eindeutigen **Anfang** und ein eindeutiges **Ende** zelebrieren

*„Nach Emmi Pikler bedeutet Kleinkindpflege innige Kommunikation“*

### **Uns ist eine intensive Elternarbeit vor und während der Eingewöhnung sehr wichtig.**

- Ein ausführliches Kennenlerngespräch ermöglicht uns Eltern und Kinder gut kennenzulernen und wichtige Informationen über die Pflegerituale zu erhalten
- Produkte und Wechselwäsche werden von den Eltern mitgebracht

Allergien werden vorgebeugt weil die Produkte bekannt sind und alles riecht nach „zu Hause“

- Die Eltern werden ausführlich über den Stuhlgang ihres Kindes informiert

(Protokoll wird geführt damit nachvollzogen werden kann welches Geschäft schon erledigt wurde und welches evtl. noch ansteht, Sicherheit für die Eltern)

- In der Früh bitte frisch gewickelt kommen, damit der Krippenstart für Ihr Kind „sauber“ ist!

### **Unser Raumkonzept im Nassbereich:**

- Wohlige Wärme durch kuschelige Wickelunterlage und Wärmelampe
- Sichere Treppe, damit die Kinder selbstständig auf den Wickeltisch steigen können
- Anregende Mobile, die zum Spielen und Staunen einladen
- Kleine Spielutensilien, z. B. Massagebälle und kl. Gegenstände
- Rituale in Form von lustigen Kitzelspielen, Liedern und Fingerspielen

Feste Wickelzeiten sind : 1 mal am Vormittag, 1 mal am Nachmittag und natürlich je nach individuellem Bedarf den ganzen Tag über.

### **Die Bedeutung der Pflege beim Wickelvorgang**

- Unterstützt eine stabile persönliche Beziehungsentwicklung des Kindes zu den Bezugspersonen.

- Persönlichkeitsentwicklung anhand der Vorbildfunktion mit achtsamem Umgang und Respekt, sowie Förderung der Eigeninitiative und Unterstützung seiner selbstständigen Tätigkeit.
- Die motorische Entwicklung wird durch erste Versuche eigenständigen Anziehens und Eincremens gefördert, ein positives Körpergefühl entsteht.
- Unterstützt die Sozialentwicklung durch klare, sich stetig wiederholende Abläufe die dem Kind Sicherheit geben
- Zum Pflegekonzept gehört auch die Hygieneerziehung. Wir werden nach dem Mittagessen unsere Zähne putzen und natürlich vor den Mahlzeiten unsere Hände waschen (wobei wir das ein oder andere mal auch in unserem Wasserfall-Waschbecken oder auch der Dusche mit Wasser und Seife spielen und experimentieren werden).